

Thomas Bernhards verzweifelte Lebenslust

Ein Rollenspiel um den täglichen Wahnsinn

Das Irrlichttheater spielt „Einfach kompliziert“. In Thomas Bernhards so
5 autobiografischem wie fiktivem Stück schlüpft Wolfgang Haupt in „Er“: Er
hat sich eingeschlossen, geht nicht mehr aus dem Haus, bleibt allein in
seinem Gefängnis. Draußen ist auch Gefängnis, nur größer. Er will nichts
mehr mit dem Draußen zu tun haben. Er überlegt, hadert, wütet – ein
Grantler, atemlos und berauscht von seinen Worten. Hoffnung? Katharina,
10 gespielt von Josie Erhardt, ist neun Jahre alt, kommt zwei Mal pro Woche
und bringt ihm Milch. Sie huscht hinein in seine Festung. Dort hinein, wo
diese unausrottbaren Mäuse herrschen und die Realität verkörpern,
Realität, die seine Hirngespinnste zerfetzt! Das wortgewaltige Bollwerk
wankt.
15 „Im Grund‘ ist alles ein Betrug und ein Selbstbetrug, aber eigentlich
großartig.“ In seinem Spätwerk zieht Thomas Bernhard Bilanz. Über das
Leben, das Alter, die Gesellschaft. Wie überleben, wie gar gut und besser
leben in einer deformierten Welt? Verzweifelte Lebenslust: absurd und
tragisch, ironisch und heiter. Bernhard verpackt sie in eine verwirrende
20 und faszinierende Sprache voll Rhythmus, Melodik, Disharmonie. Die Musik
dazu kommt von Friedemann Dähn.

Spiel: Wolfgang Haupt, Josie Erhardt

Musik/Sounddesign: Friedemann Dähn

25 Licht: Andreas Kluge

Regie: Freia Fischer

Premiere ist am 4. Mai 2011, 20.15 Uhr, im Theaterhaus Stuttgart.

Im Anschluss: Gesprächsrunde mit den Literaturwissenschaftlern Marion
30 Hermann-Röttgen, Joachim Bark, Thomas Rothschild und der Regisseurin
Freia Fischer.

Weitere Aufführungen am 6. und 7. Mai.

35 [Fotos und Infos: www.irrlichttheater.de, www.theaterhaus.com]

[Preetext: Sabine Weissinger]

40

45